

Beschlussvorlage BV	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in	Markus Grothoff
	Telefon (0202)	563 - 5514
	Fax (0202)	563 - 8422
	E-Mail	Markus.Grothoff@stadt.wuppertal.de
	Datum:	07.08.2017
	Drucks.-Nr.:	VO/0592/17 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
13.09.2017	BV Elberfeld	Entscheidung
Bembergstraße / Bundesallee – barrierefreie Straßenquerung		

Grund der Vorlage

Bürgeranregungen zur barrierefreien Querung der Bembergstraße.

Beschlussvorschlag

Die Baumaßnahmen zur barrierefreien Querung der Bembergstraße werden zu Baukosten in Höhe von 1.500€ beschlossen.

Einverständnisse

entfällt.

Unterschrift

Reichl

Begründung

Die Bembergstraße mündet in Einbahnrichtung auf die Bundesallee. Am westlichen Fahrbahnrand wird in Längsaufstellung bis unmittelbar an die Bundesallee heran geparkt. Zur fußläufigen, barrierefreien Querung der Bembergstraße wurden im Zuge der Baumaßnahme Döppersberg in östlicher Richtung der Bordstein abgesenkt und taktile Elemente verlegt, welche unmittelbar an die barrierefreie und lichtzeichengeregelte Straßenquerung der Bundesallee anschließen. Westlich der Bembergstraße wurde die dortige Wupperbrücke saniert, der Gehweg ist daher als Betonkappe ausgeführt. Im Zuge der Brückensanierung stellte sich heraus, dass aufgrund der erforderlichen

Betonüberdeckung eine Absenkung der Betonkappe an dieser Stelle nicht möglich ist. Das Auftragen taktiler Elemente ist dort problemlos möglich und wird auch noch durchgeführt. Dennoch ist der Bereich durch die fehlende Absenkung nicht vollständig barrierefrei.

Aufgrund von Bürgeranregungen wurde nun mit der Schwerbehindertenvertretung vor Ort geprüft welche Maßnahmen erforderlich wären um auch beispielsweise Rollstuhlfahrern eine adäquate Querung der Bembergstraße zu ermöglichen.

Eine Bordabsenkung auf 1,5cm ist sinnvoll nur einige Meter nördlich von der Bundesallee abgesetzt, auf der Bembergstraße möglich. Es wurde mit den geplanten Bordabsenkungen eine diagonale Führung über die Bembergstraße gewählt (s. beigefügter Lageplan). Auf der westlichen Seite wird ein abgesenkter Bordstein neben der Brückenkappe errichtet, auf der östlichen Seite wird die bereits vorhandene Bordabsenkung erweitert, um die dortigen Verwindungen und den geringen Querschnitt des Gehweges der Bembergstraße zu meiden. Aufgrund des Längsparkens am westlichen Fahrbahnrand der Bembergstraße, muss dort der projektierte Absenkungsbereich mit zwei Pollern gesichert werden. Hierdurch werden zwei Längsparkmöglichkeiten entfallen.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	0
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	0
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	+

b) Erläuterungen zum Demografie-Check

Kosten und Finanzierung

Die Kosten der geplanten, barrierefreien Straßenquerung betragen 1.500€.

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 1.500€ stehen im Teilergebnisplan 2017 beim PSP-Element 4205401501010 „Pauschale für barrierefreies Bauen“, Sachkonto 522100 zur Verfügung.

Zeitplan

Die Umsetzung der geplanten Baumaßnahmen soll zeitnah erfolgen.

Anlagen

Lageplan